

8. Oktober 2015

Pro Amateurfußball: Runde Tische zum Thema Frauen- und Mädchenfußball in ganz Bayern

In allen 24 bayerischen Fußballkreisen veranstaltet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) bis Dezember „Runde Tische“ zum Thema „Frauen- und Mädchenfußball – ein wichtiges Standbein für alle Vereine“. Den Auftakt macht am Montag, den 12. Oktober (19 Uhr) der „Runde Tisch“ im Kreis Amberg/Weiden (Landgasthof Aschenbrenner, Schmiedgaß 5, 92272 Paulsdorf). Bis zum 7. Dezember finden dann weitere 23 Gesprächsrunden statt, so dass Vertreter aller bayerischen Vereine an einer Veranstaltung in ihrem Fußballkreis teilnehmen können. Die „Runden Tische“ richten sich sowohl an Vereine, die noch keine Frauen- und Mädchenmannschaft haben, als auch an Klubs, die in diesem Bereich schon aktiv sind. „Wir wollen aufzeigen, warum Frauen- und Mädchenfußball für jeden Verein ein absoluter Gewinn ist und zugleich über Angebote und Hilfestellungen des BFV informieren“, betonen BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher und BFV-Vizepräsidentin Silke Raml übereinstimmend. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiter der jeweiligen BFV-Bezirksgeschäftsstelle entgegen.

Eine Terminübersicht finden Sie auf der BFV-Homepage unter www.bfv.de/pro-amateurfussball (Schwerpunkt „Runde Tische“).

Hintergrund: Schon seit 2011 veranstaltet der BFV im Rahmen seiner Kampagne „Pro Amateurfußball“ regelmäßig „Runde Tische“ zu speziellen Themenschwerpunkten, bei denen die Vereine die Verbandsarbeit aktiv mitgestalten und über aktuelle Themen diskutieren können.

Alle Pressemitteilungen des Bayerischen Fußball-Verbandes finden Sie auch unter www.bfv.de/presse.